

SAVE THE DATE

T  
Z  
B  
A

## MARIO GARCÍA TORRES AN ARRIVAL TALE

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary–Augarten, Wien  
17. Juni–20. November 2016

### PRESSEGESPRÄCH

Freitag, 17. Juni, 10:30 Uhr, TBA21–Augarten

Thyssen-Bornemisza  
Art Contemporary  
Köstlergasse 1, 1060 Wien  
+43 1 513 98 56 0  
office@tba21.org

Ausstellungen / Exhibitions  
Scherzergasse 1A, 1020 Wien  
+43 1 513 98 56 24  
augarten@tba21.org  
tba21.org



Mario García Torres  
*The Way They Looked at Each Other*, undatiert  
Eine Auftragsarbeit der TBA21  
Photo: Nik Wheelr / Alamy

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary (TBA21) freut sich, die Eröffnung der Ausstellung *An Arrival Tale* von Mario García Torres in der TBA21–Augarten am 17. Juni 2016 anzukündigen.

Der mexikanische Künstler Mario García Torres (geboren 1975) wendet investigative künstlerische Strategien an, um in Archive, Landschaften und Orte eingeschriebene und verborgene Geschichten und Narrative offenzulegen und die Beschaffenheit und Begrenztheit historischer Aufzeichnungen und Objekte aufzuzeigen. Dabei tauchen in seinem Werk verschiedene Erzähltechniken auf, wie fiktive Briefwechsel, Reportage und Icherzählung, die Formen der Aneignung, Wiederaufführung und der Wiederholung des Geschehenen oder dessen innewohnenden Potenzialitäten inszenieren. Die Ausstellung *An Arrival Tale* in der TBA21–Augarten löst mit einer konzeptuellen Geste die Arbeiten des

Künstlers in der TBA21-Sammlung aus ihren ursprünglichen Zusammenhängen und Fixierungen und öffnet sie als Kollektion von Narrativen und künstlerischen Experimenten für neue Einschreibungen.

„*An Arrival Tale* argumentiert anhand meiner Arbeiten aus der TBA21-Sammlung, dass der Raum der Ankunft, dieser Raum in dem man sich selbst neu erfinden kann, ein spannender sein könnte und dass er historisch betrachtet ein Ort des Aufbruches war“, so García Torres.

**SAVE THE DATE für Mario García Torres: *An Arrival Tale***  
**17. Juni 2016, TBA21–Augarten**

**Pressegespräch: 17. Juni um 10:30 Uhr**

**Eröffnung: 17. Juni um 19 Uhr**

**Ausstellung: 17. Juni–20. November 2016**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bedanken uns für die Ankündigung in Ihrem Medium!



Mario García Torres  
*Tea, 1391*  
35mm Film übertragen auf HD  
Video, Ton. 64 Min.  
TBA21-Sammlung, Wien  
Filmstill

Courtesy der Künstler und Jan  
Mot, Brüssel / Mexico City

### ***An Arrival Tale* im Kontext aktueller und zukünftiger Narrative von Migration**

*An Arrival Tale* steht im Zusammenhang mit dem Engagement von TBA21 in Bezug auf den gegenwärtigen Moment sozialer Transformation und angesichts der Bedingungen kontinuierlicher globaler Mobilität und Vertreibung. Die Ausstellung sammelt, beschreibt und verbindet verschiedene Narrative von Exil und Migration und umspannt dabei unterschiedliche historische Momente und Kontexte.

Die Neusetzung des Rahmens der Ausstellung selbst soll neue Lesarten und Erfahrungsperspektiven eröffnen und folglich das Denken über Möglichkeiten von Neuerfindung und Transzendenz, die sich im Begriff des Ankommens verankern, ermöglichen. García Torres' Arbeiten sowie die Ausstellung selbst hinterfragen Narrative, indem sie gleichermaßen den Blick zurück richten und historische Beschreibungen komplizieren sowie nach vorne blicken und neue Möglichkeiten und Entfaltungen entwerfen.

## Über den Künstler

Mario García Torres (geboren 1975 in Monclova, Mexiko) lebt zurzeit in Mexico City. Er studierte an der Universidad de Monterrey und dem California Institute of the Arts, Valencia. Einzelausstellungen wurden in folgenden Institutionen präsentiert: Museo Tamayo, Mexico City; Pivô, Sao Paolo; Hammer Museum, Los Angeles; Stedelijk Museum, Amsterdam; Hirshhorn Museum, Washington; Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid; UC Berkeley Museum of Art and Pacific Film Archive, Berkeley, Wattis Institute, San Francisco; Museo Madre, Neapel, und Kunsthalle Zürich. Seine Arbeiten wurden ausgestellt u.a. im Centre George Pompidou und Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris; Tate Modern, London; Kröller-Müller Museum, Otterlo, Niederlande; Museo Universitario de Arte Contemporáneo, Mexico; Guggenheim Museum, New York. García Torres nahm an zahlreichen Gruppenausstellungen teil, wie der 29. Sao Paulo Biennale; 2010 Taipei Biennale; IX Baltic Triennale, Vilnius; 8. Panama Biennale; 2008 Yokohama Triennial; 52. Biennale di Venezia; und dOCUMENTA (13), Kassel.

## **INFORMATION**

### **Ausstellung**

#### ***Mario García Torres: An Arrival Tale***

17. Juni–20. November 2016

### **Pressegespräch**

Freitag, 17. Juni, 10:30 Uhr

### **Eröffnung**

Freitag, 17. Juni, 19 Uhr

### **Ort**

TBA21–Augarten, Scherzergasse 1a, 1020 Wien

### **Freier Eintritt**

### **Besucherinformation**

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary–Augarten

T +43 1 513 98 56-24

augarten@tba21.org

www.tba21.org

www.facebook.com/tba21, www.twitter.com/tba21, instagram.com/tba\_21

## **AKTUELLES PROJEKT**

### **Olafur Eliasson**

#### **Green light – Ein künstlerischer Workshop**

TBA21–Augarten, Wien

12. März–5. Juni 2016

### **Bestellen Sie Ihre Green light Lampe unter:**

greenlight@tba21.org

www.tba21.org/greenlight

### **TBA21 Press Office**

press@tba21.org

A B C Ana Berlin Communications

T +43 660 47 53 818

### **Communication Coordinator**

Pierre Collet

associés en communication | imagine

T +33 680 84 87 71

### **Presse & Kommunikation**

Gérard Rabara

T +43 1 513 98 56 18

gerard@tba21.org

### **International Press**

Pickles PR

Juan Sanchez

T +44 788 223 77 32

juan@picklespr.com

### **PR & Neue Medien**

Mariana Yanez Rodriguez

T +43 1 513 98 56 55

mariana.yanez@tba21.org

## Über Thyssen-Bornemisza Art Contemporary

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary (TBA21) wurde 2002 von Francesca Habsburg in Wien gegründet und verkörpert die vierte Generation aktiver Kunstförderung der Familie Thyssen. Nach mehr als 14 Jahren des Sammelns, Kommissionierens und einer engagierten Ausstellungspraxis, hat TBA21 eine viel beachtete Sammlung von mehr als 700 zeitgenössischen Kunstwerken im Bereich neuer Medien wie Film, Video, Licht und Tonkunst sowie Mixed-Media-Installationen, Skulptur, Malerei, Fotografie und Performance geschaffen. Die einzigartige Sammlung ist das Ergebnis eines anhaltenden Engagements im Bereich der Auftragskunst, das sich in zahlreichen Kunstprojekten und Kooperationen wie Multimedia-Installationen, Soundkompositionen, Dauerperformances und zeitgenössische Architektur manifestiert, wodurch die Stiftung sich einen Ruf als bahnbrechende Akteurin der Kunstszene erarbeitet hat. Durch ihre zahlreichen Kooperationen mit KulturpartnerInnen weltweit, setzt die Stiftung ihre weitreichende regionale wie internationale Ausrichtung fort und untersucht Darstellungsformen, die dazu bestimmt sind zu provozieren und die Art und Weise, wie BetrachterInnen Kunst wahrnehmen und erfahren, zu erweitern. Im Jahr 2015 entschied sich Francesca Habsburg, das laufende Programm der Stiftung den Komplexitäten und Dringlichkeiten des „Zeitalters des Anthropozäns“ sowie den unmittelbaren und durch den Klimawandel verursachten Herausforderungen mit einem speziellen Augenmerk auf marine Ökosysteme, zu widmen.

## Unterstützt von

Als einer der führenden Versicherungskonzerne in Zentral- und Osteuropa sind sich die **Vienna Insurance Group** und ihr Hauptaktionär – der **Wiener Städtische Versicherungsverein** – ihrer sozialen Verantwortung bewusst und seit vielen Jahren langfristige und verlässliche Partner der Thyssen-Bornemisza Art Contemporary sowie vieler weiterer Kulturprojekte. Zahlreiche Museen und Galerien haben ihre Sammlungen bei der Vienna Insurance Group versichert. Das Hauptmotiv für die laufende Kooperation mit Kulturinstitutionen ist die Förderung eines internationalen Kulturaustauschs. Dank des Hauptaktionärs der Vienna Insurance Group sind die Ausstellungen der TBA21–Augarten seit Juni 2013 bei freiem Eintritt zu sehen.

